

WUMS!

WELVER | UMGEBUNG | MENSCHEN | SONSTIGES

Foto: Henning Hofma, St. Antonius-Kapelle, Stocklam

DLRG ORTSGRUPPE WELVER

DIE WAHLANALYSE

NEU! DIE KINDERSEITE



Kaminholz
LÖFFLER GbR



Buche • Eiche • Esche • Hackschnitzel • Rindenmulch

info@loeffler-gbr.de • 0171-6348348 oder 0177-1944401

Am Bierbäumchen 2a • 59514 Welver

Ist nicht bald schon wieder

WEIHNACHTEN?



1.399 €
zzgl. MwSt.



BÖHLER URANOS 2000 SMC

MIG/MAG, Elektrode oder
WIG-Schweißen

- > tragbar
- > robust
- > einfach zu bedienen

Hamm | Telefon: 0 23 81 950 940 | www.schweisstechnik-kampmann.de

Echt lecker.

Steinhoff 
Unser Bäcker seit 1894

Steinhoffs Schokoladencafé – ein Fest für die Sinne!

Genießen Sie in charakteristisch
einzigartiger Atmosphäre

- handgegossene Pralinen
- Bruchschokolade
- Schokoladenbrot
- Trinkschokolade
- und viele andere Leckereien

von Schokoladen-Sommelière Karin Steinhoff.

Mo bis Fr 5:30 bis 18:00 Uhr
Sa 5:30 bis 17:00 Uhr
So und Feiertage 8:00 bis 17:00 Uhr

Hammer Landstraße 2
59514 Welver
An der Borgeler Linde
Tel. 02921 80270



www.baekerei-steinhoff.de

WUMS! – Welver | Umgebung | Menschen | Sonstiges

WUMS! – die Infobroschüre für Welver und Umgebung! Als einziges Magazin in Welver berichtet **WUMS!** auf 28 Seiten über Menschen, Vereine, Aktivitäten und vieles mehr. **WUMS!** wird Ihnen und allen anderen Haushalten in der gesamten Gemeinde kostenlos durch den Briefträger als Postaktuell zugestellt.

Redaktionelle Beiträge

Berichten Sie von Ihrem Hobby, Ihrem Verein oder lassen Sie die Gemeinde Welver an Jubiläen und anderen schönen Ereignissen teilhaben. Diese Beiträge im allgemeinen Interesse und ohne kommerziellen Hintergrund sind selbstverständlich kostenlos.

Anzeigen

Werben Sie im einzigen Medium, das wirklich jeden Welveraner, in allen 21 Ortsteilen, erreicht. Nutzen Sie diese einzigartige Werbeplattform, um Ihre Firma, Ihre Dienstleistung, Ihre Partei oder Sonstiges perfekt zu präsentieren. Gepaart mit einer anspruchsvollen gestalterischen Umsetzung des Heftes erzielen Sie einen hohen Aufmerksamkeitswert.

Inhaltsverzeichnis

- | | | | | | |
|--------------|------------------------------------|--------------|--|--------------|---|
| S. 4 | DLRG Ortsgruppe Welver e.V. | S. 12 | Rezepte | S. 22 | Ausflugstipp: Ehemalige Klärteiche |
| S. 5 | Das Immunsystem stärken | S. 14 | Die Wahlanalyse | S. 23 | Holzfasern-Dämmung |
| S. 6 | Reitverein Welver e.V. | S. 16 | Sportverein Welver | S. 24 | Kinderseite |
| S. 7 | Kneipe „Amtsschimmel“ | S. 18 | Radtour von Welver über Hilbeck | S. 25 | St. Maria Welver |
| S. 8 | TV Flerke Radsport | S. 19 | AquaFun – AquaSpa | S. 26 | Buchtipps |
| S. 9 | Kindergarten „Burgelon“ | S. 20 | Photovoltaikanlagen | S. 27 | Fotoaktion und Termine |
| S. 10 | Heimatverein Welver | S. 21 | Tipps bei Regen und Gewitter | | |

IMPRESSUM

Herausgeber und Gesamtherstellung:
Althoff Druck
Inh. Wolfgang Althoff e. K.
Höggenstraße 5c
59494 Soest
Telefon 0 29 21 – 1 40 42
Telefax 0 29 21 – 1 68 44
E-Mail: info@althoff-druck.de

Redaktion:
Kati Arndt, Lena Lohmann
Telefon 0 29 21 – 1 40 42
Telefax 0 29 21 – 1 68 44
E-Mail: redaktion@wums-welver.de
Anzeigenvertrieb:
Florian Althoff
Telefon 0 29 21 – 1 40 42
Telefax 0 29 21 – 1 68 44
E-Mail: f.althoff@wums-welver.de

Diese Broschüre wurde auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

Erscheinungsweise:

Alle 2 Monate
Anzeigenschluss: 15. des Vormonats
Auflage: 6.000 Expl.
Nächste Ausg.: Anfang Dezember
Vertrieb:
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte per Postaktuell und an ausgewählte Auslagestellen im Gemeindegebiet Welver.

Informationen:
Beiträge und Termine werden ohne Gewähr veröffentlicht. Die durch Althoff Druck gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Danke

Herzlichen Dank an unsere Werbepartner. Nur mit Ihrer Unterstützung ist die Umsetzung dieser Broschüre möglich.

**KÄLTE - & KLIMATECHNIK
WAGNER GmbH**

- Kälteanlagen
- Klimaanlage
- Wärmepumpen

Nibelungenweg 11, 59494 Soest
Tel. 0 29 21-6 66 11 30 | Mobil 01 51-67 66 11 30
www.wagner-soest.de | info@wagner-soest.de

Die DLRG Ortsgruppe Welver e.V.

Die DLRG Ortsgruppe Welver e.V. zählt derzeit ca. 400 Mitglieder. Sie wurde im Jahr 1959 von Oskar Meier gegründet. Die Hauptaufgabe der Ortsgruppe Welver bestand damals wie heute in der Schwimmbildung.

In den Anfangsjahren fand der Schwimmunterricht im Freibad Luigsmühle in Werl Oberbergstraße statt. Die Mitglieder der Ortsgruppe nahmen etliche Mühen in Kauf: Um Schwimmen zu lernen, radelten die Kinder im Sommer mit dem Fahrrad nach Werl ins Freibad und fuhren im Winter in die Hallenbäder nach Soest bzw. Hamm. So kam es, dass Oskar teilweise mit bis zu 50 Kindern nach Hamm zum Schwimmen kam. Mit dem Zug reisten die DLRG-Freunde aus Welver an, um in Hamm die Schwimmtechnik zu erlernen.

In den 70ern wurde (nicht zuletzt durch die Bestrebungen Oskar Meiers) endlich das für die Schwimmbildung notwendige Lehrschwimmbecken gebaut, welches auch heute noch die Heimat unseres Vereins ist. Das Erbe Oskar Meiers wird vom heutigen Vorstand und den Übungsleitern bis heute gepflegt: **Kampf dem nassen Tod – Jedes Kind soll Schwimmen lernen.**

Unsere Übungsleiter, Übungsleiterhelfer und Vorstandsmitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich für dieses Ziel. Wir können daher die Mitgliedsbeiträge auf einem sehr niedrigen Niveau halten. Schwimmenlernen darf für die Familien nicht am Geld scheitern!



Die DLRG Ortsgruppe Welver e.V. findet sich auch in den Bereichen Wasserrettungsdienst an der Nord- und Ostseeküste sowie im Bereich des Sanitätsdienstes wieder. In Kellenhusen, Weidefelder Strand und Speicherkoog sind die nunmehr fast 25 Rettungsschwimmer der Ortsgruppe Welver alljährlich vertreten.

Als weiteres Aufgabenfeld haben wir, mit einer Gruppe von mittlerweile 22 ausgebildeten Sanitätshelfern, Rettungshelfern und Rettungssanitätern, den Sanitätsdienst übernommen. Bei Gemeindeveranstaltungen oder größeren öffentlichen Veranstaltungen sind wir gelb-roten Helfer häufig zu sehen. Nicht selten kommt es dabei, bei den Veranstaltungsbesuchern, zu Verwunderung: „Sind wir am Strand?“ - oder „Hier ist doch gar kein Wasser...“ und „Der Salzbach ist aber wo anders...“ gehören schon zum Standardsatz bei fast jedem Sanitätsdienst – Schade eigentlich, denn wir sind nicht nur aufs Wasser beschränkt, schließlich heißt es ja nicht umsonst „Lebensrettungsgesellschaft“. Wir sind immer froh, wenn unsere ehrenamtliche Arbeit geschätzt wird und wir helfen können. Wir haben bei unseren Diensten, egal in welchem Bereich, immer viel Spaß und sind mit vollem Einsatz dabei.

Dem Verein ist es ein besonderes Anliegen, bereits den Kindern und Jugendlichen das Rettungsschwimmen als Ehrenamt ans Herz zu legen. Wir achten daher darauf, dass sie den Spaß am Schwimmen nicht verlieren und bemühen uns, die jungen Schwimmer frühzeitig durch das Einbinden in die Nichtschwimmerausbildung als potenzielle neue Übungsleiter zu gewinnen. Besonders stolz sind wir darauf, dass durch die letzten Wahlen unser Vorstand durch viele junge Erwachsene verstärkt wird.

Ein besonderes Highlight für unsere Jugend ist das alljährliche Landesjugendtreffen des DLRG Landesverbandes Westfalen am Pfingstwochenende. Zusammen mit den weiteren Ortsgruppen des Bezirkes Hamm fahren wir mit ca. 80-100 Teilnehmern jährlich in die verschiedenen Teile Westfalens zu unterschiedlichen Ortsgruppen. Ebenso werden Veranstaltungen wie Nikolausschwimmen, Eislaufen oder Klettern durch die Bezirksjugend organisiert und durch die Ortsgruppenjugend Welver mit zahlreichen Teilnehmern besucht.

Wir freuen uns darauf, wenn wir Sie und Euch in unserem Verein willkommen heißen dürfen und wir uns bei zukünftigen Veranstaltungen einmal persönlich unterhalten können. Gerne legen wir Ihnen und Euch unsere Internetseite ans Herz. Für Fragen und Anregungen können Sie sich unter der E-Mailadresse ausbildung@wolver.dlrg.de gerne melden.

*Für den Vorstand der Ortsgruppe Welver e.V.
Fotos und Text: Magnus Potthoff & Matthias Buschhoff*

P.S.: ...es heißt die DLRG ...

Warten Sie auf die Impfung?

Andreas Pack berichtet über natürliche Wege, das Immunsystem zu stärken

Egal, wie Sie das Risiko oder die Chance einer Impfung bewerten – wir sollten nicht vergessen, was die Menschheit schon seit Jahrtausenden gegen Infektionen natürlich zu tun gelernt hat: Stärken Sie Ihr Immunsystem! Damit können Sie einfach und effektiv Ihre Chance erhöhen, gesund zu bleiben – ohne Nebenwirkungen!

Das Immunsystem wird durch eine gesunde Lebensführung gefördert: Bewegung, Entspannung und Stressbewältigung, gute Ernährung, soziale Kontakte und eine positive und kreative Gedankenwelt sind die Säulen. Zugegeben: alle diese Säulen sind in unserer modernen Zeit starken Herausforderungen ausgesetzt und dadurch müssen wir heute viel mehr aktiv an ihrer Erhaltung arbeiten. Eine gesunde Bewegung findet, wenn überhaupt, heute meist in der Freizeit statt. Büro-Arbeitsplätze vor dem PC und in geschlossenen Räumen, im Auto oder in Produktionshallen oder stark einseitige Bewegungsabläufe belasten unsere Gesundheit und verlangen entsprechend nach Ausgleich. Stress strömt von vielen Seiten vermehrt auf uns ein: soziale Anforderungen und Auseinandersetzungen in der Familie, am Arbeitsplatz und allgemein in unserer globalen Gesellschaft. Stress besteht nicht nur aus Existenzängsten und sozialen Problemen, hinzu kommen erhöhte, teils unbemerkte Belastungen aus der Umwelt wie Lärm, Luftverschmutzung, Giftstoffe und Schwermetalle, Funkstrahlungen und andere Sorgen.

Auch unsere Ernährung ist immer weniger gesund: industriell hergestellte und verarbeitete Lebensmittel haben nicht mehr die Inhaltsstoffe und Kräfte, die unser Körper von Natur aus gewohnt ist und benötigt – dagegen enthalten sie oft sogar Giftstoffe, die unserer Zivilisation geschuldet sind und die unserem Körper zusätzliche Kräfte abverlangen. Studien zeigen eindeutig: selbst bei einer gemüseorientierten, gesunden Ernährung müsste man heute etwa 4-5x soviel

Gemüse zu sich nehmen, als dies vor 80 Jahren noch nötig war, um dieselbe Menge an Inhaltsstoffen zu bekommen - weil sich die Herstellungsweise so sehr verändert hat. Aber wer isst heute überhaupt noch ausreichend frisches Gemüse? Dabei haben wir aufgrund der stark veränderten modernen Lebensbedingungen eher noch einen viel höheren Bedarf an gesunden und lebendigen Inhaltsstoffen.

Eine Impfung mag uns schützen und viele Vorteile haben, aber all die genannten Faktoren berührt sie nicht. Somit liegt der Gedanke nahe, dass alleine eine Impfung uns nicht unbedingt gesund erhält. Der Vorteil aber ist: wir haben es selber in der Hand – sobald wir die Zusammenhänge kennen. Dabei reichen oftmals schon kleine Schritte aus, um große Veränderungen zu erzielen.

Wir unterstützen Sie individuell mit einer Vielzahl an modernen und speziellen Angeboten:

- Bewegung in zahlreichen Variationen, eingestellt auf Ihre persönlichen Fähigkeiten und Interessen – gesellig mit Anderen oder unabhängig in Eigenregie: das ist unser Spezialgebiet!
- Stress-Messung und individuelle Methoden zur Stressverarbeitung: wir messen Ihre Stressbelastung und Ihr Entspannungspotential mittels einer sehr genauen „Herzratenvariabilitäts-Untersuchung“ über ein EKG – einfach im Sitzen ohne Entkleiden angewendet. Mit der Auswertung können wir individuelle Möglichkeiten für eine Verbesserung Ihrer Situation besprechen – falls Bedarf besteht. Eine ärztliche Konsultation oder Behandlung wird dadurch allerdings nicht ersetzt.
- Energie tanken: jede Krankheit und auch ein schwaches Immunsystem bedeuten einen Energiemangel in den Zellen. Tanken Sie neue Energie in Ihre Zellen mit der einzigartigen Cellgym-Intervall-Sauerstoff-Therapie.
- Werden Sie Ihr eigener Gesundheitsmanager – die Kompetenz dazu erhalten Sie in unserem Workshop „Gemeinsam zum Ziel“: mit einem

leistungsfähigen Stoffwechsel zu mehr Energie, Gesundheit und Lebensfreude!

- „Sich etwas Gutes tun“ – Entspannung pur stärkt das Immunsystem nachweislich. Nutzen Sie unser umfangreiches Wellness-Programm, z.B. mit Naturkosmetik, einer hawaiianischen Lomi-Lomi-Nui-Massage oder einer duftenden Aroma-Massagekerzen-Behandlung.

- Als einen qualitativ hochwertigen Baustein in der Ernährung empfehlen wir aus eigener, positiver Erfahrung LA-VITA. Ein rein natürliches Produkt und von hoher Bioverfügbarkeit bestehend aus über 70 natürlichen, gesunden Zutaten. Es ist einfach zu verwenden und in seiner Wirksamkeit wissenschaftlich belegt. Uns hat es begeistert!

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns am Empfang. Werden und bleiben Sie gesund!

Andreas Pack, Physiotherapeut und Heilpraktiker für Physiotherapie



- Geräte-Training für Jedermann
- Modernste Therapie-Methoden
- Wellness nur vom Feinsten
- Intervall-Sauerstoff-Training
- Stoffwechsel und Ernährung - individuelles Coaching -
- Rehasport und Kurse
- Natur-Kosmetik
- Individual Sauna

In guten Händen - seit über 20 Jahren

PhysioAktiv Gesundheitszentrum Andreas Pack
 Physiotherapeut
 Heilpraktiker für Physiotherapie
 Luisenstr. 12 • 59514 Welver
 Tel. 02384 / 91 13 13
 gesund@physio-welver.de

www.physio-welver.de

Es muss nicht immer reiten sein ...

„Horsemanship“-Kurse für eine bessere Pferd-Mensch-Beziehung



Fotos: RFV Welper



Seit nun mehr als 3 Jahren wird beim Reit- und Fahrverein Welper e.V. regelmäßig eine ganz andere Form des Trainings mit dem Pferd angeboten, nämlich das „Horsemanship“ (HMS). Übersetzt bedeutet „Horsemanship“ nichts anderes als: Pferd und Mensch in einem Boot, sie sind also ein Team, eine Einheit. Sie können sich aufeinander verlassen, sind fair zueinander und meistern gemeinsam jede Aufgabe, d. h. sie arbeiten zusammen!

In der Realität sieht es allerdings oftmals anders aus. Da werden Besitzer von ihren Pferden quer über den Hof bis zum nächsten Rasenstück gezogen, das liebe Tier will einfach nicht ruhig stehen bleiben oder versucht womöglich sich mit seinen zarten 500kg (oder mehr!) auf den Fuß des Pferdehalters zu stellen. Solche Situationen sind nicht nur ärgerlich, sondern können schnell auch gefährlich werden.

Oft wird dann fälschlicherweise dem Pferd allein die Schuld an dem unerwünschten Verhalten zugesprochen, obwohl meistens einfach nur eine falsche oder gar fehlende Kommunikation zwischen Halter und Pferd der Grund ist. Genau hier setzt Horsemanship an, denn eine wichtige Grundlage ist das Wissen rund um die Kommunikation mit dem Pferd. Hierbei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Methoden, damit sich eine harmonische Mensch-Pferd-Beziehung entwickeln kann.

In Welper wird, angelehnt an die sieben Spiele von Pat Parrelli, das s.g. „Natural Horsemanship“ als grundlegende Übungen für eine nachhaltige Bodenarbeit praktiziert. Erstes Ziel sollte ein respektvoller und fairer Umgang mit dem Partner Pferd sein, daraus entwickelt sich dann automatisch in der Regel eine gute Kommunikation ohne viele Worte oder Gestiken.

Eine weitere Möglichkeit mit dem Pferd in Kontakt zu treten, ist die gemeinsame Bewältigung eines Hindernisparcours, der s.g. „Trail“. Anders als im Springsport bestehen in diesem Parcours die Hindernisse aus allem Möglichen: z. B. Planen, Flatter-Vorhänge, Luftballons, Brücken, Bällen, Engpässen und vieles mehr. Der Trail kann zusammen mit dem Pferd geführt werden oder das Pferd muss allein Hindernisse überwinden; für Fortgeschrittene ist der Vertrauensparcour auch geritten möglich. Alle Varianten machen einen riesen Spaß und stärken die Beziehung und das Vertrauen zueinander, auf beiden Seiten! Man lernt sich selbst und seinen Partner Pferd mal von einer ganz anderen Seite kennen.

Wer sich das ganze live beim RV einmal ansehen oder es sogar selbst ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen.

Melanie Stiller

Anmeldungen oder für mehr Info:
Melanie Stiller 0162/3119646 oder
Linda Brefried 0152/09831512

equitem

equitem Reitsport
Wiesenstraße 6 • 59494 Soest
Tel.: 02921-7857925
equitem-reitsport.de

Ihr Reitsport-Fachgeschäft
im von Soest

„Amtsschimmel“ mit neuem Konzept

Die einzige Kneipe des Zentralortes im Gespräch

Jana und Thomas Zander übernahmen letztes Jahr im Oktober die Kneipe „Amtsschimmel“ am Markt in Welper und stellen WUMS! ihr neues Konzept vor.

Swimming Pool, Caipirinha, Margarita – Urlaubsstimmung im Mittelpunkt Westfalens. „Neuerdings bieten wir Cocktails an, die von den Gästen sehr gut angenommen werden“, berichtet die Wirtin Jana Zander, die zuvor über 20 Jahre eine Gaststätte in Niedersachsen führte. Die Liebe verschlug sie nach Welper. Und auch die Handschrift von ihrem Ehemann findet man im „Amtsschimmel“: Der Kneipier war zuletzt im Weinhandel tätig, sodass die Getränkekarte nun auch um verschiedenste Weinsorten erweitert wurde. Der deutsche Qualitätswein stammt direkt von dem Weingut Stadler in der Pfalz. Den verantwortlichen Winzer dürfen die Welveraner bald im „Amtsschimmel“ begrüßen, „die erste Weinprobe ist in der Planung. Die Gäste können unterschiedliche Weine probieren und sich vom Fachmann beraten lassen“. Mit verschiedenen Themenabenden wollen die neuen Inhaber auch neue Gäste in den „Amtsschimmel“ locken: „Doppelkopf- und Skattreffen, aber auch Tanzveranstaltungen mit und ohne Livemusik werden zeitnah stattfinden.“ Im sogenannten „Sky-Raum“, in dem sich Bundesliga-Fanklubs einfinden können, dreht eine Diskokugel an der Decke. Eine große Musikbox und eine bunte Lichtenanlage hängen an der Wand. „Natürlich kann man den Raum und/oder den gesamten „Amtsschimmel“ auch für private Feiern buchen.“ Auch ein neuer Air-Hockey-Tisch und eine Dartscheibe laden zu gemütlichen Abenden mit Freunden ein.

Corona macht kreativ. So ist die Kneipe seit diesem Sommer um einen Biergarten erweitert. Die nicht ganz unumstrittenen Heizpilze stehen schon parat, sodass die Gäste

auch noch in der kühleren Jahreszeit an der frischen Luft ihre Getränke zu sich nehmen können. Am Tresen wird eine Plexiglasscheibe angebracht, sodass man weiterhin das Kneipenfeeling erleben kann. „Wir würden uns sehr freuen, wenn viele der Vereine und Bundesliga-Fanklubs uns auch in Zeiten von Corona besuchen“, sagt die Wirtin, „das Leben muss schließlich weitergehen und die Gesellschaft lernt immer besser, mit Corona umzugehen.“



Foto: KJZ

Vieles ist neu, doch natürlich wird an bewährten alten Traditionen festgehalten: Die Sparklubs erfreuen sich, auch im „Amtsschimmel“, großer Beliebtheit. In vielen Städten werden die Sparer immer jünger, da sie das Zusammengehörigkeitsgefühl schätzen – die Sparklubs erleben derzeit eine Renaissance. Hierbei bekommt der Sparer ein Fach, wo er Woche für Woche Geld in den kleinen Schlitz steckt. Die Fächer werden alle 14 Tage geleert und bei den Banken gespart. Pünktlich zu Weihnachten bekommen die Sparer ihr angehäuften Geld ausgezahlt. Ab Dezember können somit neue Mitglieder einsteigen. Im Dezember steht zudem das gemeinsame Warten auf das Christkind am 23.12. an; am 24.12. ist der „Amtsschimmel“ ab 20 Uhr geöffnet.

Die einzelnen Themenabende des „Amtsschimmels“ und auch weitere Termine in und um Welper veröffentlicht WUMS! alle zwei Monate.

KJZ, WUMS!-Redaktion

COCKTAILS, WEINE UND WEITERE SPIRITUOSEN

SKY ZUR ÜBERTRAGUNG VON FUßBALLSPIELEN

AIRHOCKEY UND DART

ANMIETUNG DER RÄUMLICHKEITEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi. - Fr. ab 17:00 Uhr
 Samstag ab 15:00 Uhr
 Sonntag 11:00-13:00 Uhr, ab 17.00 Uhr
 Montag und Dienstag Ruhetag



Inhaber: Familie Zander
 Am Markt 6 · 59514 Welper
 Tel.: 02384 - 8169870

TV Flerke

Die Radsportabteilung stellt sich vor



Obere Reihe v.l.n.r.: Mario Reck, Sigird Jeworreck,
untere Reihe v.l.n.r.: Gerd Funk, Lisa Reichert, Michael Erkeling



Lisa Reichert, Trainingslager Mallorca



Mario Reck und Sigrid Jeworreck beim Radmarathon an der Rhön.

Fotos: Michael Erkeling und H. Rüter



Dienstagabend 18 Uhr. Eine Gruppe von Radfahrern in roten Trikots trifft sich am Kreisverkehr im Zentralort Welver. Kurze Zeit später düsen sie mit gut 30 km/h davon. Die Rede ist von der Radsportabteilung des TV Flerke.

Bereits seit 2012 fahren in und um Welver die Radsportler des TV Flerke, der seitdem auch Mitglied im Radsportverband NRW ist. Aber nicht nur in Welver sieht man die rot gewandeten Radsportler auf ihren Rennrädern. Regelmäßig wird an Radtourenveranstaltungen teilgenommen. Trainiert wird dafür gerne auf Mallorca. Und wer genau hinschaut, kann die ein oder andere Medaille bei den Rennradsportlern blitzen sehen. Unter ihnen fährt die ehemalige Deutsche Meisterin im Rennradfahren, Lisa Reichert. Doch die stellt ihr Licht ganz gepflegt unter den Scheffel und lässt kein bisschen durchblicken, dass sie schon manches Mal im Juni die Bergetappen der Tour de France gefahren ist. Und auch was das Sportinstrument, sprich Rennrad, angeht, sind die Flerker Sportler mehr als professionell aufgestellt. Mit Gerd Funk steht den Mitgliedern ein erfahrener Techniker zur Seite, der schon so manches Rennrad zusammengeschrubbt hat. Zudem sammelte er lange Jahre bei Bahnrennen als Tempo machender Schrittmacher auf dem Motorrad Erfahrungen im Profiradsport.

In der Radsportabteilung des TV Flerke ist also reichlich Erfahrung vorhanden, sodass Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger optimal in den Sport eingeführt werden können. Jede und jeder Interessierte/r ist herzlich willkommen. Das Training findet dienstags und donnerstags ab 18:00 Uhr und sonntags ab 10:00 Uhr statt; Treffpunkt ist der Kreisverkehr in Welvers Ortsmitte. Um Anmeldung wird gebeten.

Michael Erkeling

Kontakt: michael.erkeling@tv-flerke.de

Tel.: 0172-2729270

Und nun „Auf die Sattel – fertig – los!“

Einmal aufräumen,
dann NIE wieder!



ALEXANDRA BECKER

„Does it spark joy?“ („Macht es Dich glücklich?“)
Der Grundsatz der Aufräummethode nach Marie Kondo.

Als KonMari™-Consultant biete ich
Aufräumberatung nach der KonMari™-Methode.
www.alexandra-becker.net

Einmal richtig aufgeräumt,
hat man Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

Der Kindergarten „Burgelon“ in Borgeln

Wir, der Kindergarten „Burgelon“, sind (noch) eine kleine Einrichtung: 35 Kinder, besuchen täglich unseren Kindergarten, betreut werden sie von den großen Erziehern, die sich regelmäßig weiterbilden und das Wohl und die Weiterentwicklung der Kinder, mit Anerkennung und Freude, im Fokus haben.

Hier in der Einrichtung wird in unterschiedlichen Themenräumen nach dem offenen Konzept gearbeitet. So wie es Zuhause ein Schlafzimmer, Wohnzimmer oder eine Werkstatt gibt, haben wir unter anderem einen Kreativraum in dem wir malen und basteln und einen Bauraum, bei dem der Name schon Programm ist.

Gemeinsam nehmen wir die Stärken und Interessen des

Kindes an, mit denen es sich offen und selbstständig, unter der Begleitung der Erzieher, weiterentwickeln kann. Mit unseren Freispielangeboten und dem großzügigen Außengelände wollen wir den Kindern individuelle Möglichkeiten geben, sich nach ihren jeweiligen Interessen durch den Tag zu bewegen. Dies geschieht durch wechselnde Angebote, in denen wir die aktuellen Themen der Kinder berücksichtigen. So können alle ihre Erfahrungen sammeln, Fortschritte machen und gleichzeitig Spaß haben! Es wird gemalt, gebastelt, gebaut und ausprobiert. Wir probieren jeden Tag etwas Anderes aus, schauen uns Bücher an oder gehen eine Runde durch den Ort. In unserem Morgenkreis spielen wir Fingerspiele, singen und besprechen, was der Tag alles mitbringt oder reden über anstehende Aktivitäten. Man sieht also – hier wird es nie langweilig.

Aktuell sind wir noch in dem Wohngebäude der Schule ansässig und auf zwei Etagen verteilt. Nachdem aber der Neubau durch den Rat beschlossen wurde und die Planungen laufen, freuen wir uns auf die kommende und sicherlich spannende Zeit, wenn der Bagger, der große Kran und die restlichen Maschinen den Alltag und das Außengelände noch interessanter machen werden. Wenn dann alles fertig ist, werden wir noch ein bisschen größer sein als jetzt – und auch etwas lauter. Aber wir freuen uns darauf!

Arne Greiß



Foto: Kindergarten „Burgelon“

Wir feiern

1 Jahr

HAMM

27. & 28. NOVEMBER

mit vielen tollen Aktionen!

Höffner®

Wo Wohnen wenig kostet!

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG
 Unnaer Straße 35 • 59069 Hamm-Rhynern • www.hoeffner.de
 Öffnungszeiten: Mo–Sa, 10–19 Uhr

Altes Handwerk des Heimatvereins Welper

Reeperbahn am Heimathaus in Kirchwelper



Auch am Heimathaus in Kirchwelper findet sich von Zeit zu Zeit eine Reeperbahn zwischen den alten Fachwerkhäusern. Allerdings sieht man dort keine leichtbekleideten Damen des Rotlichtgewerbes oder Zecher und Partygänger, sondern Männer in blauen Arbeitskitteln, die aus Sisalfasern Seile drehen.

Die Seiler des Heimatverein Welper sind Handwerker in einem der ältesten Handwerksberufe des Menschen. Seile waren eins der wichtigsten technischen Hilfsmittel. Schon seit der Mittelsteinzeit gab es Seile aus Weidenbast und im alten Ägypten finden sich Abbildungen von Seilen auf Wandbildern in den Pyramiden. Seile und Stricke wurden für den Tierfang, die Landwirtschaft und im Bau für Lastenaufzüge, Kräne und Gerüste genutzt, seit dem Mittelalter zunehmend auch für die Seefahrt. Daher kommt auch die Bezeichnung Reeperbahn.

Der Reepschläger, so der Name für den Seiler im Norddeutschen, spannte die Seilstränge/Reepen auf Seilbah-



nen über eine Länge von mehreren hundert Metern. Diese Seilbahnen wurden Reeperbahn genannt. Nach dem Auslegen wurden die Seilstränge verdreht oder verflochten und so entstanden die dicken Seile oder Trossen für die Seefahrt. Das Standardreep der britischen Marine hatte eine Länge von 1000 Fuß oder 305 Meter. Mit der Entwicklung der Industrie wurden auch in der Schifffahrt andere Materialien verwendet und Trossen wurden aus Draht oder Kunstfasern gedreht. Wurde der Platz für die Seilbahnen / Reeperbahnen nicht mehr benötigt, baute man sie in Straßen um und daher kommt auch der Name einer der

bekanntesten Straßen in Hamburg. In Westfalen wurden weniger dicke Trossen und hochwertige Seile als Seile für den alltäglichen Gebrauch genutzt, zum Beispiel als Brunnen-seil, Kälberstrick oder in Garten und Landwirtschaft. Einfache Stricke stellten die Bauern auch oft selbst her. Die damaligen Seiler konnten deshalb im Binnenland von der Seilerei alleine nicht ihren Lebensunterhalt bestreiten, sondern verkauften auch andere Handelswaren zum Beispiel Fackeln, Luntten, Pech, Peitschen und andere Gegenstände für die Landwirtschaft, oft auf Märkten oder Jahrmärkten. Auch auf der Soester Kirmes am Pferdemarkt-Donnerstag findet sich in der heutigen Zeit ein Seilerbetrieb zwischen den Wällen.



Die Seile konnten aus allen möglichen Materialien hergestellt werden, das reißfesteste ist der Hanf. Hanf ist 20 % fester als Flachs und ist Wasser gegenüber sehr beständig. Hanf konnte auch im Binnenland angebaut werden und wurde zu Fasern verwandelt, aus denen man Seile drehen oder feines Garn spinnen konnte. Die damaligen Arbeitsgeräte finden sich auch im Heimathaus in Welper. Heute kommen auch immer mehr Kunstfasern zum Einsatz, zum Beispiel für Kletterseile der Bergsteiger.

Im Heimatverein Welper gibt es seit der Gründung 1972 eine Seilergruppe. Die ersten Seiler waren Eberhardt Arndt aus Kirchwelter, Willi Müller, Hans Nölle und Wilhelm Högger aus Klotingen, Heinrich Varnholt aus Borgeln, Otto Wiemer aus Nateln und Herbert Lehmann. Die Seilergruppe fuhr zu vielen Märkten und Veranstaltungen. Regelmäßig fand man die Seiler auf dem Pöttkes und Töttkes Markt in Ahlen, dem Siederfest in Werl, dem Lanfermarkt in Wickede und der Schlosskirmes in Erwitte. Aber auch der Bördetag in Soest oder der erste große Landesgeburtstag NRW Tag in Düsseldorf gehörten dazu. Dort wurde sowohl vor Ort das Handwerk ausgeführt und Kinder konnten auch gerne selbst die Kurbel der Seilrades drehen, als auch bereits in Welper hergestellte Seile verkauft. Im Laufe der Jahrzehnte änderten sich die Personen der Seilergruppe, aber am Seilern hat sich nichts geändert. Die jetzige Gruppe um Hans Werner Lutzke mit Karl Otto Kosmahl, Manfred Hustadt, Klaus Jeschke, Rolf und Olaf Appelbaum dreht immer noch mit den gleichen Geräten und hat auch feste Termine. Die Teilnahme an den Märkten und Events ist weniger geworden, aber Springseile oder Seile für Strickleitern, Schaukeln oder zum Bau von Baumhäusern sind immer noch sehr gefragt. So drehen die Seiler regelmäßig für den Soester Walddorfkindergarten. Auch ein über 50 Meter langes Tau zum Tauziehen wurde letztes Jahr

für ein Dorf am Haarstrang gefertigt. Hobbygärtner oder Liebhaber alter Traditionen schwören auf die Stricke und bestellen oft bei den Seilern auf Maß und Länge gedrehte Stricke und Seile. Unsere Seiler kombinieren auch oft die Sisalfaser mit Wolle und erzielen so ein besonders weiches Seil für Kinder.

Wer sich auch für dieses uralte Handwerk interessiert und vielleicht selbst aktiv ein Seil für sich oder andere herstellen möchte, der sollte sich trauen am Heimathaus mit den Seilern aktiv zu werden. Jeden Dienstagabend treffen sich die Aktiven der Heimathausgruppe vom 19:30 bis 21:00 Uhr am Heimathaus in Kirchwelter. Da ist die beste Gelegenheit mal in Ruhe zu reden und zu schauen, ob man auch mal selbst im Heimathaus aktiv werden möchte. Es bieten sich viele Möglichkeiten: über die handwerklichen Einsätze beim Seilern oder das Instandhalten der Ausstellung, das Handarbeiten in der Gruppe die „SpinnWeben“, die Erfassung und Archivierung von Inventar, Akten, Büchern und und und... Wir freuen uns auf neue Gesichter, auch wenn es zurzeit durch den Mund-Nasen-Schutz nur ein halb sichtbares ist.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Heimatverein Welper

Silke Appelbaum-Schweigert



Fotos: Heimatverein Welper



Essen und Trinken

Kürbislasagne



Foto: Matthias Haupt

Zutaten

Für 4 Portionen

750 g Hokaido Kürbis
2 St. Zwiebeln
3 El Olivenöl
Salz, Cayennepfeffer
0,5 Tl Zimt, gemahlen
1 El gehackten Thymian

500 g Tomaten, passiert
275 ml Fleischbrühe
400 ml Milch
Muskat, frisch gerieben
3 El Saucenbinder
125 g fein geriebener Bergkäse
200 g Lasagne-Blätter
50 g grobe Semmelbrösel
4 Stiele Thymian

Arbeitszeit: 75 Min.

1. Kürbis waschen, halbieren, Kerngehäuse entfernen und das Kürbisfleisch ungeschält würfeln. Zwiebeln würfeln.

2. Olivenöl in einer großen beschichteten Pfanne erhitzen. Kürbis und Zwiebeln darin anbraten. Mit Salz, Cayennepfeffer, Zimt und Thymian würzen. Tomaten und 125 ml Brühe dazugießen. 8-10 Min. schmoren.

3. Milch und 150 ml Brühe in einen Topf geben. Mit Salz und Muskat würzen, aufkochen und mit Saucenbinder binden. Topf von der Herdplatte ziehen und die Hälfte vom Käse nach und nach unterrühren.

4. Lasagneblätter, Kürbissauce und Käsesauce abwechselnd in eine Auflaufform (20x25 cm) schichten. Mit Käsesauce abschließen. Restlichen Käse und Semmelbrösel darüberstreuen.

Im heißen Ofen bei 200° (Umluft 180°) auf der mittleren Schiene 30-35 Minuten backen und mit Thymian bestreut servieren. *e&t*

Herbstlicher Flammkuchen mit Birne und Camembert

Zutaten

Für 2 Personen

Teig

200 g Mehl
100 ml Wasser
2 EL Pflanzenöl
Salz

1. Zutaten vermengen und gut durchkneten bis der Teig nicht mehr klebt. Teig halbieren und sehr dünn ausrollen.

Belag

200 g Kräuter Crème Fraîche
zwei kleine Zwiebeln (in Ringe geschnitten)

zwei Birnen (in Scheiben geschnitten; unsere sind vom Wegesrand zwischen Meyerich und Flerke gepflückt)
150 g Camembert mit grünem Pfeffer (in Scheiben geschnitten)
Preiselbeeren

2. Den Teig mit dem Crème Fraîche bestreichen und mit Zwiebeln, Birnen und Camembert belegen.

3. Bei 250 °C (Umluft) für ca. 10 bis 12 Minuten in den Backofen geben.

4. Vor dem Servieren den Flammkuchen mit Preiselbeertupfern dekorieren. Guten Appetit.

Tipp: Statt der Preiselbeeren sind als Topping ebenfalls Honig oder Rübenkraut empfehlenswert.

Brigitte Böhmer



Foto: Hartmut Böhmer

LIEBLINGSREZEPTE

Wir freuen uns, wenn Sie weitere Rezepte mit uns und den Lesern des WUMS!-Magazins teilen möchten! Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept einfach per E-Mail an redaktion@wums-welver.de oder per Post an die Höggenstraße 5c, 59494 Soest. Teilen Sie uns dabei mit, ob wir Ihren Namen veröffentlichen dürfen.

Maronen-Panna-cotta



Foto: Andrea Thode

Für die Panna cotta

200 g Maronen, gegart und geschält
3 Blätter weiße Gelatine
1 kleine Vanilleschote
600 ml Schlagsahne
50 g Zucker
1 TL Bio-Orangenschale, fein abgerieben

Für die Portwein-Feigen

60 g Zucker
300 ml Portwein
200 ml Rotwein
1 Zimtstange, kleine; ca. 7 cm Länge
2 TL Speisestärke
6 Feigen, reife, feste, à ca. 30-40 g
Außerdem: 6 Förmchen (à 140 ml Inhalt)

1. Für die Panna cotta Maronen halbieren, dabei eventuell vorhandene Haut oder Schalenreste entfernen und gegebenenfalls den mittleren Keim entfernen.
2. Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Vanilleschote längs einritzen und das Mark herauskratzen. Sahne mit

Zucker, Vanillemark und -schote unter Rühren langsam aufkochen, von der Herdplatte nehmen und 30 Minuten beiseite ziehen lassen. Vanilleschote entfernen. Maronen mit Vanillesahne in einer Küchenmaschine sehr fein mixen. Maronensahne leicht erwärmen. Ausgedrückte Gelatine darin auflösen und Orangenschale einrühren. Masse auf 6 mit kaltem Wasser ausgespülten Förmchen verteilen. Mit Klarsichtfolie abgedeckt mindestens 6 Stunden (am besten über Nacht) fest werden lassen.

3. Für die Portwein-Feigen Zucker in einem Topf hellbraun karamellisieren. Mit Portwein und Rotwein ablöschen, Zimtstange zugeben. 5 Minuten einkochen lassen, bis sich der Zucker wieder gelöst hat. Portweinsud mit der in wenig kaltem Wasser gelösten Stärke leicht binden. Feigen waschen, trocken tupfen und mit einer Nadel mehrfach rundum einstechen. Feigen in den heißen Portweinsud legen, sodass sie knapp bedeckt sind und eng aneinanderliegen (möglichst schmalen Topf verwenden). Mit Folie bedeckt an einem kühlen Ort mindestens 6 Stunden (am besten über Nacht) ziehen lassen

Panna cotta mit einem Messer vom Förmchenrand lösen. Förmchen kurz in heißes Wasser tauchen und die Panna cotta auf Teller stürzen. Feigen waschen, trocken tupfen, halbieren und mit etwas Portwein-Feigen-Sauce beträufelt zur Panna cotta servieren. Dazu passen karamellierte Maronen. *e&t*

Zimt-Waffeln



Foto: pixabay

Zutaten

Für 4 Personen

6 Eier, mittelgroß
250 g Butter
200 g Zucker
2 Pk. Vanillezucker
400 g Mehl
2 TL Zimt

**Arbeitszeit: 120 Min.
plus 120 Min. Kühlzeit**

1. Butter und Eier schaumig schlagen, Zucker und Vanillezucker langsam dazugeben, weiterschlagen bis eine dickliche Konsistenz entsteht. Das gesiebte Mehl mit dem Zimt langsam unterrühren. Der Teig muss schwer vom Löffel fallen. Etwa 120 Min. im Kühlschrank ruhen lassen.
2. Vor dem Backen eventuell etwas Milch unterrühren, wenn der Teig zu dick ist. In einem Waffeleisen ausbacken, auskühlen lassen und dann in kleine Teile schneiden. Sind mindestens 3 Wochen haltbar, wenn sie in einer Blechdose gelagert werden. Nicht warm einfüllen, sonst verlieren die Waffeln die knusprige Konsistenz. *e&t*



MIT LIEBE
UNVERPACKT

**UNVERPACKT & NACHHALTIG
EINKAUFEN IN SOEST**

Bei uns finden Sie lose Lebensmittel, Kosmetik- und Pflegeprodukte und Nachhaltiges für den Alltag. Besuchen Sie uns gerne in unserem Unverpacktladen, wir freuen uns auf Sie!

<p>MIT LIEBE UNVERPACKT Brüderstraße 49–51 59494 Soest</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN Mo.–Fr. 10:00–17:30 Uhr Sa. 09:00–14:00 Uhr</p>
---	--

www.mit-liebe-unverpackt.de
[f](#) [@](#) [#mitliebeunverpackt](#) [#plastikfrei](#) [#zerowaste](#)

Die WUMS!-Wahlanalyse 2020

Fachkompetenz, Heimat, kleine Parteien und starke Kandidaten

Die Bürgermeisterwahl: Warum nicht Ricken?

Der Posten des Bürgermeisters war in Welper dieses Jahr außerordentlich umkämpft. Nicht zwei Kandidaten oder gar nur einer standen zur Wahl, sondern gleich vier: Gegen den amtierenden Bürgermeister Uwe Schumacher traten der Welperaner Beigeordnete Camillo Garzen, der Bad Sassendorfer Beigeordnete Karl-Heinz Ricken und der Ur-Welperaner Sportjournalist Thorsten Teimann an. Keiner der Kandidaten besitzt ein Parteibuch. Allerdings wurden zwei der Kandidaten von Parteienkoalitionen unterstützt: Garzen (SPD, FDP und Grüne) und Ricken (CDU und BG).

Die große Überraschung des Wahlgangs am 13. September war das Ausscheiden Rickens. Dessen Unterstützer CDU und BG konnten in den Ratswahlen 47 Prozent der Stimmen auf sich vereinen, der Bürgermeisterkandidat selbst aber nur 24 Prozent (siehe Abbildung 1). Nur etwa die Hälfte aller CDU- und BG-Wähler kann also der Empfehlung ihrer Parteien gefolgt sein – vermutlich sind es aber noch weniger, da zumindest einige Anhänger anderer Parteien wohl den erfahrenen Ricken gewählt haben werden. Für Garzen sah diese Rechnung deutlich besser aus: er erhielt 38 Prozent, seine Parteienkoalition 44 Prozent; für ihn könnten also mehr als vier von fünf Wählern der ihn unterstützenden Parteien gestimmt haben. Beeindruckende 26 Prozent sammelte der Polit-Neuling Teimann und zog in die Stichwahl ein. Teimann griff im konservativen Wählerspektrum mit seiner Betonung auf Lokalpatriotismus vermutlich einige Stimmen ab, die sonst dem CDU-Kandidaten zugekommen wären. Diesen Eindruck verstärkt ein Blick auf das Abschneiden der beiden Kandidaten in den einzelnen Stimmbezirken: wo Teimann stark war, schnitt Ricken deutlich schlechter ab, wie etwa in Illingen (33 zu 18 Prozent); umgekehrt galt das Gleiche, wie etwa in Berwicke (10 zu 38 Prozent).

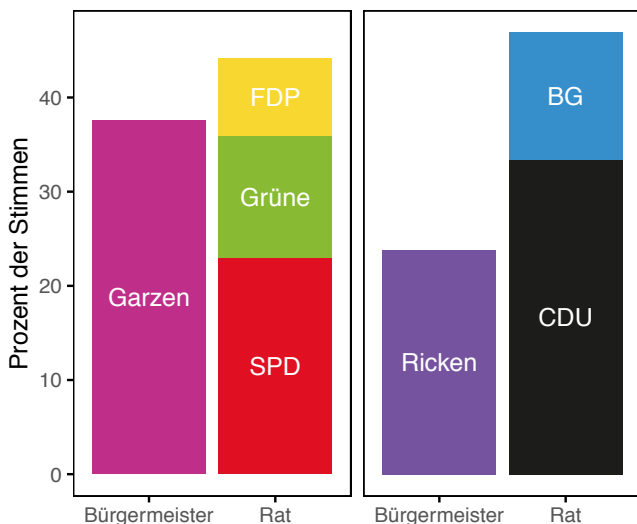


Abbildung 1: Stimmen für Garzen, Ricken und die sie unterstützenden Parteien im ersten Wahlgang.

Die Stichwahl: Fachkompetenz oder Heimatliebe?

Die Stichwahl stand dann unter dem Motto „Fachkompetenz gegen Heimatliebe“. Garzen ist anerkannter Verwaltungsexperte, hat seinen Hauptwohnsitz allerdings nicht in Welper, sondern im Rheinland. Teimann versuchte, seinen Mangel an Verwaltungserfahrung durch Kommunikationstalent und seine Verwurzelung in der Gemeinde wettzumachen. Die für die Stichwahl entscheidenden Fragen waren, welcher Kandidat seine Wählerinnen und Wähler erneut mobilisieren und welcher Unterstützer der ausgedehnten Kandidaten für sich gewinnen könne. Weder CDU noch BG sprachen eine Empfehlung für einen der beiden Kandidaten aus. Im Ergebnis konnte Teimann im zweiten Wahlgang 843 Stimmen dazugewinnen. Garzen verteidigte mit zusätzlichen 719 Stimmen den Vorsprung aus der ersten Runde jedoch ungefährdet und siegte mit 56 zu 44 Prozent.

Der Stimmengewinn beider Kontrahenten lag in den meisten Stimmbezirken in einer ähnlichen Größenordnung (siehe Abbildung 2). Nur in wenigen Stimmbezirken gewann Garzen (etwa in Berwicke) oder Teimann (etwa in Flerke) deutlich mehr hinzu. In den meisten Bezirken war der Unterschied gering. Dies spricht für eine Spaltung der Wählerschaft im CDU-Spektrum, die ihren Kandidaten in der ersten Runde verloren hatten. Einige blieben wohl Zuhause, was sich in einer ganzen neun Prozentpunkte geringeren Wahlbeteiligung niederspiegelt. Wählerinnen und Wähler

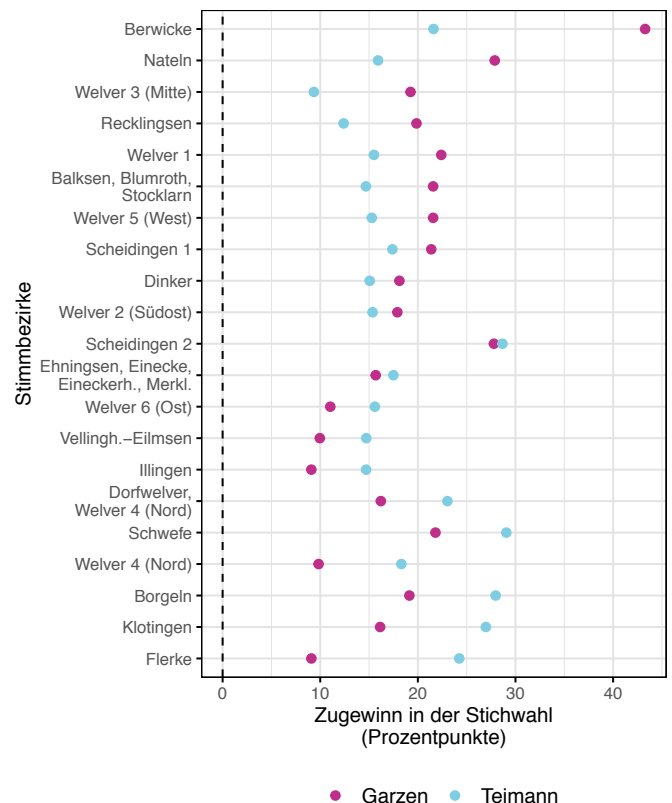


Abbildung 2: Stimmzuwächse von Garzen und Teimann in der Stichwahl nach Stimmbezirken

die trotz des Verlustes ihres bevorzugten Kandidaten zur Wahl gingen, folgten teils dem Heimatappell Teimanns. Teils schreckten sie aber vor der Wahl eines „Ungelernten“ zurück, was gerade in Welper angesichts der gemischten Bilanzen früherer Politik-Quereinsteiger ein belastetes Thema ist. Garzen schlug in diese Kerbe und bot CDU-Wählern als Kandidat der linken Mitte eine konservative Kerntugend an: Verwaltungskompetenz. Mit Ricken wäre es in der Stichwahl vermutlich deutlich knapper geworden.

Der Gemeinderat:

Kleine Parteien mit starken Kandidaten

Die Wählergemeinschaft Welper 21 war durch die Abspaltung ehemaliger SPD-Vertreter entstanden und trat dieses Jahr das erste Mal als eigenständige Partei an. Sie konnte auf Anhieb neun Prozent der Stimmen gewinnen. Vermutlich gingen diese zum Großteil zulasten der „Mutterpartei“ SPD. Das trug neben dem schlechten Bundestrend zu einem niederschmetternden Ergebnis bei: Die SPD verlor in jedem einzelnen Wahlkreis Stimmanteile. Besonders hohe Verluste musste sie jedoch in Wahlkreis 1 (u.a. Klotingen und Recklingsen) einstecken, wo sie von 52 auf 17 Prozent abstürzte. Dieser massive Absturz lässt sich wohl nur dadurch erklären, dass der langjährige Vertreter des Wahlkreises, Klaus-Theo Rohe, sich nicht mehr aufstellen ließ.

Aber auch in anderen Wahlkreisen zeigt sich die Bedeutung von Einzelpersonen in der Welveraner Politik. Abbildung 3 illustriert dies. Sie stellt die Stimmanteile in Prozent nach Wahlkreisen dar. Dreiecke in den Wahlkreisen zeigen an, ob es seit der letzten Wahl Gewinne (Spitze nach oben ▲) oder Verluste (Spitze nach unten ▼) gegeben hat. Die Größe der Dreiecke entspricht der Größe der Veränderungen. So konnte die SPD dann doch trotz Verlusten in einem Wahlkreis ein sehr gutes Ergebnis holen: In Vellinghausen-Eilmssen gewann sie mit Udo Stehling 52 Prozent der Stimmen, was 29 Prozentpunkte über dem gemeindeweiten Ergebnis der Partei liegt. Die CDU holte im Wahlkreis Dinker und Nateln mit Michael Schulte auch 52 Prozent, immerhin 19 Prozent über dem guten Gemeindeergebnis der Partei. Für die FDP konnte im Wahlkreis „Welper 5“ im Westen des Zentralorts Monika Korn das gemeindeweite Ergebnis ihrer Partei von 8 Prozent auf 20 Prozent mehr als verdoppeln; für ein Direktmandat genügte das jedoch nicht. Der BG gelang dieses Kunststück im südlichsten Wahlkreis der Gemeinde, der von Ehningens bis Schwefe reicht. Tim-Fabian Römer erreichte hier mit 34 Prozent satte 20 Prozentpunkte über dem Parteischnitt. Auch der Spitzenkandidat von Welper 21, Kay Philipper, konnte im südlichen Scheidingen mit 21 Prozent weit über seinem Parteischnitt abliefern.

Nur die Grünen stellten in keinem Wahlkreis einen Kandidaten auf, der sich deutlich vom gemeindeweiten Ergebnis absetzen konnte. Sie liegen jedoch im Gegensatz zu den regional sehr unterschiedlich abschneidenden anderen kleinen Parteien in keinem Wahlkreis unter 9 Prozent und sammelten sehr gleichmäßig Stimmen in allen Wahlkreisen. Das spricht dafür, dass sie trotz des Fehlens starker Einzelkandidaten als Partei gewählt wurden und vom gutem Bundestrend der Grünen profitierten.

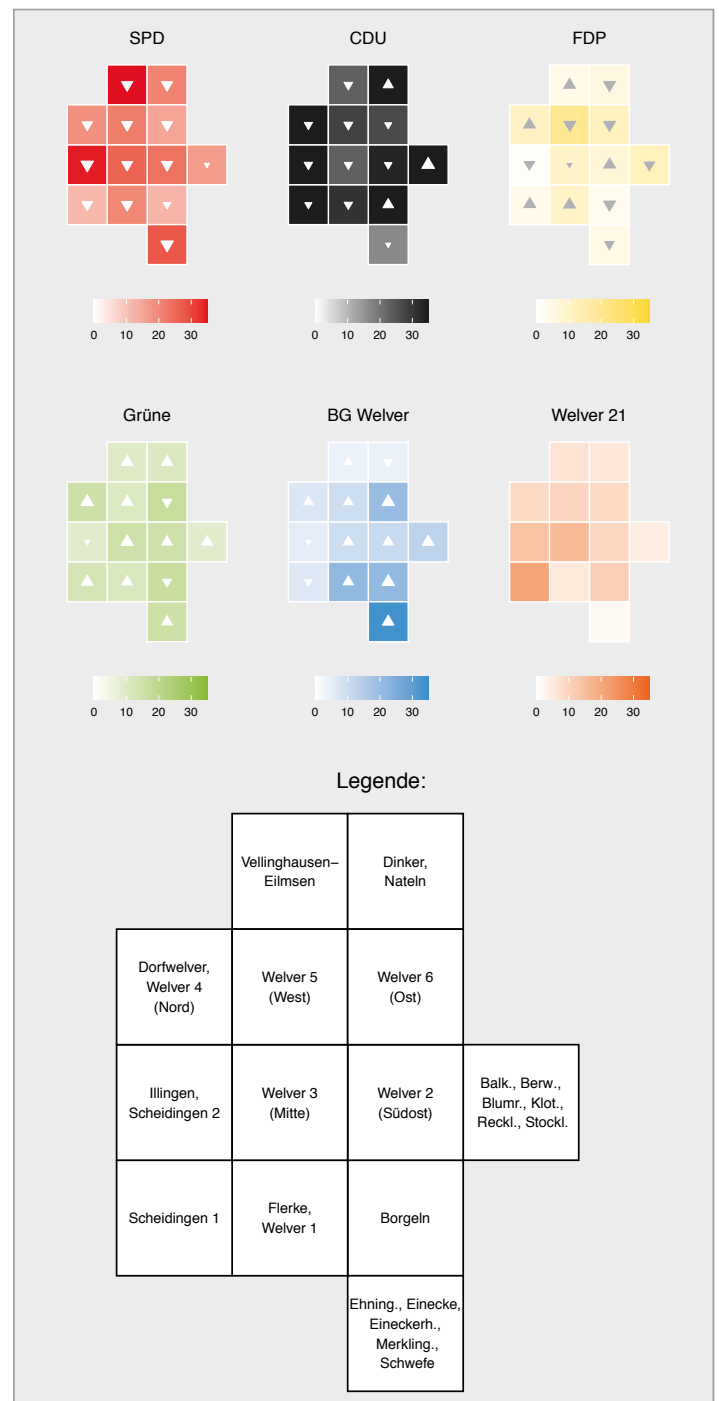


Abbildung 3: Stimmanteile in Prozent und Veränderungen seit der letzten Wahl nach Wahlkreisen

Fazit

Das spannende Rennen in Welper führte zu einer für Kommunalwahlen hohen Wahlbeteiligung von 66 Prozent im ersten Wahlgang und 57 Prozent in der Stichwahl. Es bleibt zu wünschen, dass die mobilisierten Bürgerinnen und Bürger nicht vergessen, auch zwischen den Wahlen von Bürgermeister, Rat und Verwaltung Rechenschaft zu fordern. Das starke Abschneiden Teimanns ist ein deutliches Zeichen der Unzufriedenheit. Ein zerstrittener Rat wie in der vergangenen Wahlperiode schadet Welper und darf sich nicht wiederholen. Mögen es unsere neuen Vertreter besser machen und sich dem in sie gesetzten Vertrauen würdig erweisen.

Dr. Sebastian Ziaja
Politikwissenschaftler

Datenquelle: <https://wahlen.votemanager.de/>

Sportverein Welver 1925 e.V.



SV, das steht für Sportverein, aber auch für Sport und Vergnügen, welches sich einerseits in den Bereichen Fußball und Tanzsport, andererseits in den Wogen der närrischen Jahreszeit im Karneval widerspiegelt.

Dass ausgerechnet die Großgemeinde Welver Jahr für Jahr mit ihrem Weiberfastnachtsumzug Tausende von jecken Besuchern anlockt, das ahnte beim ersten närrischen Lindwurm vor fast 50 Jahren, der einzig aus dem Prinzenwagen bestand, noch niemand. „Wir freuen uns jedes Jahr wieder auf die verschiedenen Events im Welveraner Karneval“, so der Vereinsvorsitzende Manfred Möller. „Dass dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie sowohl die Herrensitzung als auch die Prinzenproklamation im November, der Umzug an Weiberfastnacht und auch der Kinderkarneval abgesagt werden mussten, ist uns allen schmerzlich gefallen“, so Möller weiter. Gleichzeitig möchte aber niemand der Organisatoren für den nächsten Corona-Hotspot verantwortlich sein.

„Umso mehr freuen wir uns aktuell über den Restart in die Fußballsaison, der trotz aller Vorgaben sehr gut gelungen ist“, findet Beisitzer Jochen Scholz, zuständig für die Sparte Fußball im Verein. „Auch hier hat allen Fußballern die monatelange Pause mit Blick auf die körperliche und mentale Fitness schwer zu schaffen gemacht.“ Doch seit einigen Wochen lassen wieder alle, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in bewährter Weise das Leder über den Rasen rollen.

Neben Fußball wurde beim 1925 gegründeten Sportverein vor allem in der Nachkriegszeit auch Handball gespielt. Der Schwerpunkt in den nachfolgenden Jahren lag dann auf Fußball, mit bis zu vier Seniorenmannschaften und einer großen Jugendabteilung. Die größten Erfolge der ersten Mannschaft waren die Aufstiege in die Landes- und in die Verbandsliga. Ein einzigartiger Erfolg, den bis heute kein anderer Verein im Kreis Soest für sich verbuchen kann. Aktuell sind es immer noch vier Seniorenteam mit der 1. und 2. Mannschaft, den Alten Herren und der Damenmannschaft, die die Fußballabteilung des SV Welver ver-

treten. Und auch die Jugendabteilung ist gut aufgestellt, Mannschaften die nicht in Eigenregie besetzt werden können, werden für die Meisterschaft als Spielgemeinschaften gemeldet. An die 400 Mitglieder schlagen beim SVW aktuell zu Buche, die meisten sind Fußballer, an die 60 aber auch in der Tanzabteilung aktiv.

Sechs Trainerinnen sorgen bei der Jugend-, der Junioren- und der Seniorengarde für immer neue Show- und Gardetänze. Mit Leonie Tillmann hat der Sportverein nach vielen Jahrzehnten auch wieder ein Funkenmariechen unter seiner Narrenkappe. „Und auch wenn wir keine eigene Prunksitzung mehr haben, unsere Tollitäten besuchen samt Prinzengarde immer gerne alle Kappensitzungen in den Ortsteilen und genießen natürlich besonders die einmalige Atmosphäre unseres Weiberfastnachtsumzugs inklusive Rathaussturmung und Partymeile“, resümiert Manfred Möller. Da die komplette Session 2020/2021 ausfällt, geht das sportliche Engagement der Tänzerinnen trotzdem ebenso weiter wie das Kicken der Fußballer auf dem (Kunst-)Rasen am Buchenwaldstadion.

Sportives Resümee des Vorstands: „Wir sind in diesem Jahr 95 Jahre alt geworden, von Müdigkeit keine Spur. Wir freuen uns auf unser Jubiläum in fünf Jahren und wollen auch bis dahin mit all unseren Facetten sportlich fit und aktiv bleiben. Das gilt für den Fußball ebenso wie für unsere Tanzgarden, den Kinderkarneval als Kappensitzung für unseren Vereinsnachwuchs und den Straßenkarneval mit Partymeile, den niemand mehr missen möchte. Wir laden alle Fußballinteressierten zu unseren Heimspielen ein und



alle Narren aus Nah und Fern zum Mitfeiern der Narretei.
Und wer unsere Tanzgarden für einen Auftritt bei einem
Event buchen möchte, der findet diese, wie auch alle an-
deren Kontakte unter www.sv-welver.de

Sandra Goerd-Heegt



Fotos: Sandra Goerd-Heegt und SV Welver

Radrundtour von Welper über Hilbeck

Länge der Tour: Ca. 20 km

Start und Ziel unserer Tour: Marktplatz in Welper

Route

- Vom Marktplatz nehmen wir im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt und biegen rechts in die Luisenstraße ein. Dieser folgen wir dann bis zum Ortsausgang von Welper und biegen nach links zur Liethe ab.
- An der Gabelung nach der Bahnunterführung halten wir uns rechts bis wir an der Schranke rechts auf die Straße im Mühlenfeld Richtung Illingen abbiegen. An den Salzbachbrücken haben wir linksseitig einem kleinen Einblick über die Renaturierungsmaßnahmen des Salzaches.
- An der nächsten Kreuzung bei den Birken fahren wir weiter geradeaus, nun aber auf dem Salzbachweg und überqueren auch die Umgehungsstraße von Illingen. An der nun folgenden Kreuzung mit dem Denkmal auf der rechten Seite biegen wir links Richtung Ortsausgang von Illingen ab. Haben wir diesen erreicht, fahren wir rechts auf dem Radweg Richtung Scheidingen bis zur Bahnradtrasse.
- Dieser Bahnradtrasse folgen wir bis zum Ende des ersten Abschnittes in Wambeln, wo wir weiter geradeaus auf der Pentlinger Straße parallel zur alten Bahntrasse fahren. Nach ca. 2,0 km haben wir den ersten Abschnitt der Pentlinger Straße erreicht und stoßen auf die Allenerstraße. Hier biegen wir dann links Richtung Hilbeck ab. Nach ein paar hundert Metern haben wir dann rechts der Straße die Gelegenheit uns zu stärken.

Der Weg zurück

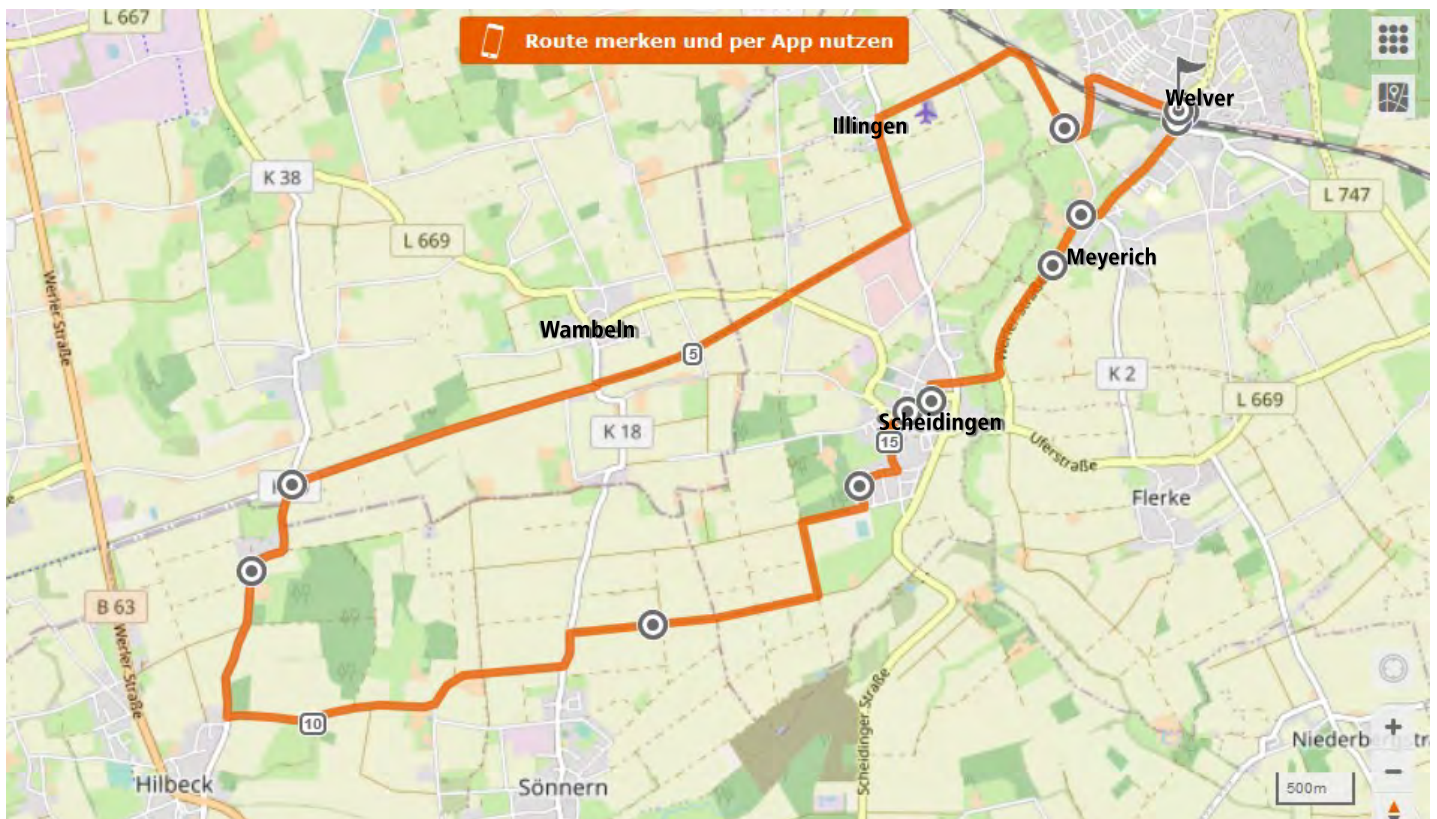
- So frisch gestärkt radeln wir nach rechts auf die Allener Straße Richtung Hilbeck. Nach dem wir auf

der linken Seite ein Waldstück passiert haben, folgt nach ca. 400 m ein weiteres Waldstück. Hinter diesem Waldstück biegen wir direkt links in den Lindfeldweg Richtung Sönnern ein. Hier treffen wir nach ca. 1,3 km an der Gabelung auf den Brandweg, auf den wir links in abbiegen.

- Am Ende des Brandweges erreichen wir die Verbindungsstraße Wambeln-Sönnern, hier biegen wir links ab, um nach ca. 300 m (nächste Straße) wieder rechts in den Sauerfeldweg Richtung Scheidingen zu fahren. Dem Sauerfeldweg folgen wir bis wir auf der rechten Seite die Birkenbäume erreichen. An der folgenden Kreuzung fahren wir links und am Ende der Straße wieder rechts.
- Haben wir den Sportplatz in Scheidingen auf der rechten Seite passiert, biegen wir in die nächste Straße links ein. Wir befinden uns jetzt auf der Großen Breite. Diesem Straßenverlauf folgen wir bis zum Ende, wo wir auf die Delkenstraße treffen. Hier fahren wir links ab, um dann nach der Senke rechts in den Dreischerweg einzufahren. Diesen verlassen wir nach kurzer Fahrt, um nach rechts auf die Scheidinger Straße zu gelangen.
- Nach dem Lokal Sonu und vor der Tischlerei Plattfaut biegen wir links in die Neustadtstraße ein. Von der Neustadtstraße biegen wir nach rechts in die Reekstraße ab. Von der Reekstraße gelangen wir durch Querung der Straße Aulflucht in die Mühlenstraße.
- Am Ende der Mühlenstraße erreichen wir linksseitig den Radweg Richtung Welper. Dieser Radweg verläuft bis zu seinem Ende parallel zur Werler Straße. Nach dem Ende des Radweges fahren wir noch auf der Werler Straße bis zu unserem Ausgangspunkt dem Marktplatz.

Martin Schulte

Quelle: Naviki.org



Einfach mal eine Auszeit nehmen

Trotz Corona – im AquaSpa & AquaFun Soest hat sich viel getan

Das AquaFun & AquaSpa ereilte das gleiche Schicksal wie alle anderen Freizeiteinrichtungen: durch die Coronakrise konnten sie von März bis Juni nicht mehr für ihre Gäste da sein. Das Bäderteam nutzte jedoch die Zeit, um das Angebot noch attraktiver zu gestalten. Dazu führten wir ein Kurz-Interview mit Timo Schirmer, dem Geschäftsführer des AquaSpa & AquaFun Soest.

Herr Schirmer, wie haben Sie die dreimonatige Zwangspause genutzt? Bzw. was wurde alles verändert im Sauna- und Badbereich?

In den rund drei Monaten haben wir in unserem Kombibad Bestehendes auf Hochglanz gebracht, Abgenutztes erneuert und auch die ein oder andere Überraschung für die Gäste erdacht und umgesetzt. In Summe haben wir unser Angebot für alle Gäste deutlich ausgebaut. So wurde für die jungen Gäste ein neuer Abenteuerspielplatz und für die ganze Familie eine neue Beach-Area auf dem Freibadgelände geschaffen. Aber auch im Saunabereich hat sich einiges getan, hier wurde z. B. auf der Saunaempore ein kleines Wellnessparadies geschaffen, die neue Saunatheke erstrahlt im neuen Glanz und am neuen Gradierwerk gibt es Balsam für die oberen Atemwege.



Foto: stephanpetersdesign.de

Seit Juli bieten Sie auch wieder Kinder- und Erwachsenenkurse an – gibt es auch hier Neuerungen bzw. was für Kurse bieten Sie an?

Wir bieten für alle Altersklassen ein vielfältiges Kursangebot im Aqua-Bereich an. Durch unsere erfahrenen Kurstrainer werden die Kinder bereits im Kindesalter an das Element Wasser herangeführt und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu sicheren Schwimmern. Aber auch für Erwachsene bieten wir die komplette Bandbreite von AquaFitness-Kursen an, wie z. B. AquaFit, AquaCycling oder AquaZumba. Wir arbeiten stets an neuen Fitness-Kursen, um unseren Gästen möglichst viel Abwechslung zu bieten.

Deine wasserwelt



Jetzt anmelden unter:
kurse.aquafun-soest.de

FIT UND GESUND

Wir bringen Sie mit Spaß durch den Herbst. Von AquaMix bis AquaZumba: Informieren Sie sich über unser vielfältiges Kursangebot im Aqua-Bereich und buchen Sie Ihren Wunschkurs im AquaFun ganz einfach und unkompliziert online!

Ardeyweg 35 · 59494 Soest
Telefon: 02921 392-700
Telefax: 02921 392-777

info@aquaspa-fun.de
www.aquaspa-fun.de
@aquaspa-fun



Unabhängiger sein mit selbst erzeugtem Ökostrom

Firmen aus Soest und Welper machen gemeinsame Sache rund um das Thema Photovoltaikanlagen



Die Bundesbürger haben ihre Begeisterung für erneuerbare Energien entdeckt, allen voran für Strom. Tausende Eigenheimbesitzer haben bereits das Dach ihres Zuhauses mit einer Photovoltaikanlage (PV) ausgestattet, viele weitere schmieden entsprechende Pläne.

Der selbst erzeugte Ökostrom macht unabhängiger von den Versorgungsnetzen sowie zukünftigen Preissteigerungen. Die gesunkenen Kosten für die Anlagentechnik, Fördermittel und auch die wachsende Verbreitung der Elektromobilität dürften dazu führen, dass der Solarboom in den kommenden Jahren anhält. Sich eine Photovoltaikanlage anzuschaffen, macht Sinn. Nicht zuletzt wird durch eine solche Investition die eigene Immobilie aufgewertet. In Zeiten von Niedrigzinspolitik ist Photovoltaik zudem eine gewinnbringende Geldanlage. Die Leistung einer Photovoltaikanlage lässt auch langfristig kaum nach.

Um den Kunden die Anschaffung und Installation einer solchen Anlage zu erleichtern, machen die meistergeführten Unternehmen Bucker GmbH aus Soest und Eckhard Goß aus Welper jetzt gemeinsame Sache. Während das Team von Bucker die Photovoltaikanlagen auf den Dächern montiert, kümmert sich das Team von Goß um die Antragstellung bei den örtlichen Energieversorgern, die komplette Elektroinstallation einschließlich des Zählerwechsels sowie Hilfestellung bei der Anmeldung im Marktstammdatenregister.

Für die Photovoltaikanlage werden überwiegend Module aus der „Sonnenstromfabrik“ in Wismar installiert. Dieses Unternehmen ist der modernste und qualitativ führende Hersteller von Solarmodulen in Europa. Das Modulwerk der Sonnenstromfabrik hat sich in den vergangenen 25 Jahren als Qualitätsführer etabliert. Die besondere Stärke der Sonnenstromfabrik sind ihre, gegenüber herkömmlichen Solarmodulen, wesentlich langlebigeren Glas/Glas Module

der Serie „Excellent Glass/Glass“. Das Sonnenstromfabrik Solarmodul-Werk ist auf minimalen CO₂ Ausstoß auditiert. Produkte der Serie „Low Carbon“ sparen gegenüber dem Mitbewerber um bis zu 200 % CO₂ in der Herstellung ein. Mit der Serie „Brilliant“ wurden Solarmodule für Gebäudeintegration an Dach und Fassade geschaffen. Diese Module kombinieren höchste Effizienz, Design und kontrollierte Belichtung.

Photovoltaikanlagen sind auch auf nach Ost und West ausgerichteten Dächern sehr ertragreich, denn Photovoltaikanlagen produzieren nicht nur bei strahlendem Sonnenschein Strom. Eine 20 Quadratmeter große Solaranlage reicht in Deutschland aus, um einen Zwei-Personen-Haushalt zu versorgen. Und mit Photovoltaik lassen sich auch die Wärmepumpe und das E-Auto preisgünstig betreiben.

Die Installation einer Photovoltaikanlage dauert nur zwischen zwei und fünf Tagen. Und danach hat man eigentlich Ruhe, denn Photovoltaik-Module sind sehr störungs- und wartungsarm. Im Zuge der Montage der Photovoltaikanlage kann der Dachdecker alle anfallenden Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten mit ausführen.

BÜCKER GmbH 
Dachdeckermeisterbetrieb

· Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei · Gerüstbau

BÜCKER GmbH · Schendelerstraße 100 · 59494 Soest (Westf.)
Tel. 0 29 21/6 17 01 · info@buecker-dach.de · buecker-dach.de

Die Einzelfirma Eckhard Goß in Welper-Borgeln Diedrich-Düllmann-Straße 30, ist erreichbar unter: Tel. 0170/2211257 oder E-Mail: e_goss@web.de



Sicher durch Regen und Gewitter

Heftiger Regen und Gewitter machen die Fortbewegung auf zwei und vier Rädern gefährlicher

Hier eine Reihe von Tipps für eine möglichst sichere Fahrt: Wenn man mit dem Auto in ein Unwetter gerät, drohen Gefahren in erster Linie durch schlechte Sicht, Starkregen mit Aquaplaning, Hagel und Sturmböen. Verschwinden die Wasserspuren des auf nasser Fahrbahn vorausfahrenden Fahrzeugs bereits nach wenigen Metern, ist Vorsicht geboten. Dann sollte behutsam die Geschwindigkeit reduziert und das Lenkrad gerade gehalten werden. Bei extremen Wetterbedingungen ist es ratsam, einen Parkplatz anzusteuern, Fenster und Schiebedach sollten bei Gewitter geschlossen sein.

Herumwirbelnde Äste und andere Gegenstände auf der Fahrbahn drohen bei Sturmböen. Hier helfen vorausschauendes Fahren und die unbedingte Einhaltung des Sicherheitsabstandes, schlimme Unfälle zu verhindern. Fahrzeuge mit Dachaufbauten, Wohnmobile und Gespanne sind bei starkem Seitenwind besonders gefährdet. Die Geschwindigkeit sollte verringert und das Lenkrad mit beiden Händen festgehalten werden. Besondere Vorsicht ist auf Brücken und bei der Ausfahrt aus einem Tunnel geboten. Wenn Radler von einem Gewitter überrascht werden, sollten sie absteigen, das Fahrrad abstellen und in sicherer Entfernung Schutz suchen. Mindestens zehn Meter Abstand zum Rad – besser mehr – sollten eingehalten werden, um bei einem eventuellen Blitzschlag keinen Schaden zu nehmen. Türme, Stromleitungen und Masten sollten gemieden, metallische Gegenstände, etwa an einer Bushaltestelle, nicht berührt werden. Nicht zu unterschätzen sind Gefahren durch stürmischen Wind und herumfliegende Äste und andere Gegenstände, so die Experten.

Mit dem Motorrad bei Gewitter unterwegs zu sein, ist schlicht lebensgefährlich. Die beste Methode bei Stark-



Foto: Pixabay

regen: Unbedingt Tempo drosseln, nicht plötzlich beschleunigen und nicht abrupt bremsen. Am sichersten ist es, die Fahrt zu unterbrechen und einen Parkplatz anzusteuern. Experten raten eindringlich dazu, bei sehr schlechtem Wetter den Fahrtantritt zu verschieben oder die Fahrt so lange zu unterbrechen, bis sich die Wetterbedingungen gebessert haben.

mid/ak



GDS Ihre Zufriedenheit ist unser Auftrag!

Gebäude-Dienstleistungen Schulte
www.gds-hamm.de

- Gebäudereinigung
- Glas- u. Rahmenreinigung
- Büro- und Treppenhausreinigung
- Bauabschlussreinigung

Tel.: 0 23 84 - 963 47 63 • www.gds-hamm.de



In Ihrer Sparkasse

Egal, was Sie suchen – unsere KFZ-Versicherung hat es.

VersicherungsService
Sparkasse SoestWerl

Puppenstraße 7-9 · 59494 Soest
 Tel. +49 2921 109-0 · info@sparkasse-soestwerl.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen

Ehemalige Klärteiche bei Hattrop

Ausflugstipp für die ganze Familie – Natur vor der Haustür erleben

Angrenzend an die Gemeinde Welper, zwischen Borgeln und Hattrop, liegt das Naturschutzgebiet „Ehemalige Klärteiche bei Hattrop“. Die 33,60 ha große Fläche wurde 2001 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und genießt damit den höchsten Schutzstatus im Natur- und Umweltschutz. Besonders zur Zeit des goldenen Herbstes und zugleich der Zeit des Vogelfluges in wärmere Gefilde ist ein Ausflug mit dem Fahrrad zu dem Naturschutzgebiet „Ehemalige Klärteiche bei Hattrop“ zwischen Borgeln und Hattrop empfehlenswert. Am östlichen Rande des Naturschutzgebietes ist dieses für Fußgänger und

Radfahrer zugänglich gestaltet worden und ermöglicht dadurch Einblicke in die besonders schützenswerte Natur für Jung und Alt. Der Zugang zu dem Pfad entlang des Naturschutzgebietes ist sowohl von Hattrop (Steinerbrücke) aus dem Osten, als auch von Norden, von der Borgelner Straße aus möglich. Von der Steinerbrücke kommend führt der Weg entlang des Familienwaldes, welcher nach der Fahrt mit dem Rad zu einem entspanntem Picknick einlädt. Nicht geländetaugliche Fahrräder können in den zur Verfügung stehenden Fahrradständern abgestellt werden.

Gegenüber des Familienwaldes ist seit 2017 ein Nest eines Weißstorchpärchens zu sehen. Besonders im Frühjahr können die Störche hier angetroffen werden. Bereits auf dem Hinweg zu den Wasserstellen können anhand des lauten Geschnatters der Enten und Gänse die Menge der hier rastenden Wasservögel erahnt werden. Vorbei an einem belebten Insektenhotel und entlang der naturbelassenen Umgebung führt der ca. 300 m lange Weg vorbei an einer Pferdoppel zu einem Beobachtungsstand neben den ehemaligen Klärteichen. Der Aussichtspunkt befindet sich zwischen zwei Klärteichen und ermöglicht einen tollen Blick auf die hier lebenden und ruhenden Vögel. Durch die gute Tarnung hinter Gehölzen und einem

Holzverschlag werden die schützenswerten Tiere nicht gestört.

Durch den Schutz vor Eingriffen durch den Menschen hat sich das Gebiet um die ehemaligen Klärteiche in letzten 20 Jahren dahingehend verändert, dass Enten-, Gänse- und Reiherarten besonders während der Zugzeiten anzutreffen sind. Aktuell können Kanadagänse, Graugänse, Nilgänse, Graureiher, Silberreiher, Stockenten und Bläbhühner beobachtet werden. Das Verhalten der Tiere kann an dem Beobachtungsstand unter Hinzunahme eines Fernglases in völliger Ruhe studiert werden. Durch die angebrachten Informationstafeln lässt sich direkt die Vogelart bestimmen.

Entlang des Pfades am Rande des Naturschutzgebietes lohnt sich auch ein Blick an den Wegesrand. Die naturbelassene Umgebung wirkt sich hier auch in vielerlei Hinsicht positiv auf die Pflanzen- und Insektenwelt aus.

Ein kurzer Ausflug in die Umgebung zum Abschalten und Tiere beobachten. Das Naturschutzgebiet „Ehemalige Klärteiche bei Hattrop“ bietet eine gute Alternative zu den Vogelbeobachtungspunkten entlang der Lippe- und Ahseauen und kann wunderbar mit einer Radtour mit der gesamten Familie verbunden werden. Fernglas nicht vergessen! *Katrin Hofma*



Fotos: Katrin Hofma

Hintergrund:

Das jetzige Naturschutzgebiet diente vor 1954 als Weide der anliegenden Landwirte. Seit 1954 nutzte die Zuckerfabrik Soest die Fläche zur Anlage von vier Klärteichen, um die bei der Zuckerrübenverarbeitung anfallenden Abwässer zu klären. Durch stark schwankende Wasserstände aufgrund der saisonalen Verarbeitung der Zuckerrüben entstanden vegetationsarme Uferbereiche, dies besonders von Wat- und Zugvögeln während der Zugzeit als Raststätte genutzt wurden. Mit Aufgabe der Rübenverarbeitung in Soest 1992 und der hohen Bedeutung als Raststätte für unterschiedliche Zugvögel wurde das Gebiet 2001 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

ABU Kreis Soest

Umweltverträgliche Holzfaser-Dämmung



Ökologische Holzfaser-Dämmfilze sind im Gebäude vielseitig als flexible Dämmung einsetzbar. Foto: steico.com/akz-o

Baumaterialien aus der Natur liegen im Trend. Umweltbewusste Bauherren finden in Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen energiesparende, ökologische Alternativen zu konventionellen Produkten. Eine nachhaltige Lösung, die sich sowohl beim Neubau als auch bei der Modernisierung bewährt hat, ist flexible Holzfaser-Dämmung: Sie erweist sich als dämmstark, einfach zu verarbeiten, langlebig sowie zukunftssicher – und zudem als hochwirksamer Klimaschutz am und im Gebäude.

Bauherren reflektieren sehr genau, womit sie ihren Wohnraum dämmen. Die flexible Holzfaser-Dämmmatte Steicoflex 036 beispielsweise überzeugt mit einer sehr geringen Wärmeleitfähigkeit von 0,036 (Lambda-Nennwert). Das garantiert eine sehr gute Dämmleistung für einen Dämmstoff aus nachwachsenden Rohstoffen. Aufgrund ihrer Flexibilität ist die Dämmmatte im gesamten Gebäude vielseitig einsetzbar: In Dach, Decke oder Wand, als Zwischensparren- bzw. Gefachdämmung, im Massiv- ebenso wie im

Holzrahmenbau. Das Material ist langlebig und robust – und wirkt sogar positiv auf den Hitzeschutz im Sommer.

Gut für das Wohnklima

Steico Holzfaser-Dämmstoffe punkten beim Bauherren mit bauphysikalischen Eigenschaften wie Diffusionsoffenheit und Wärmespeichervermögen. Die Konstruktion bleibt trocken und geschützt, das unterstützt wirksam gegen Schimmelbildung. Anders als manch konventionelle Dämmstoffe erweist sich der natürliche Wärmeschutz als dauerhaft setzungssicher und formstabil. Weitere Informationen finden Sie online unter www.steico.com.

Um Wälder für kommende Generationen zu erhalten, kommt der Rohstoff für die Holzfaser aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft. Nachhaltiger Klimaschutz am Haus beginnt mit dem Wachstum der Bäume: Diese spalten bei der Fotosynthese CO_2 , Sauerstoff geben sie in die Atmosphäre ab, Kohlenstoff bleibt im Holz gebunden. Ein Kubikmeter Holz, auch in verarbeiteter Form, speichert etwa eine Tonne des klimaschädlichen Gases. Die Nutzung von Holzfaser-Dämmstoffen hilft also, die CO_2 -Konzentration in der Atmosphäre zu senken. Klimaschutz beim Bauen ist somit auf ökologische und natürliche Weise möglich.

akz-o

Beraten. Geplant. Eingebaut: Passt!

Auf geht's!
Die letzten
Einbautermine
für 2020
sichern!



Daniela Frische
(02921) 982 386



Michael Stratmann
(02921) 982 371

www.kuechen-soest.de



Mit uns
wird Ihre
neue Küche
zu einem
guten
Erlebnis!

Franz Kerstin
K ü c h e n

Clevische Str. 8-10 · 59494 Soest
Mo-Fr: 9-18 · Sa: 9-12:30 Uhr



Endlich zu Hause!

**Unser Service
rund um Ihr Haus!**

- schlüsselfertiges Bauen
- Grundstücksvermittlung
- Finanzierung
- Baubetreuung
- Bauleitung



RAPA Haus GmbH · Ostbusch 56a · 59514 Welver

Telefon 02384/92021-0 · www.rapa-haus.de

KINDERSEITE

KÜRBISSE SCHNITZEN

Bitte lass dir von einem Erwachsenen helfen!

Ganz wichtig, um Kürbisse richtig zu schnitzen, ist ein scharfes Messer. Mit einem großen Messer schneidest du den Deckel ab und mit einem kleineren Messer (Küchenmesser, Cutter etc.) kannst du die Gesichtskonturen bearbeiten und andere Muster reinritzen.

Wenn dein Kürbis viele kleine Löcher für eine schöne und interessante Beleuchtung bekommen soll, wählst du am besten einen Elektro- oder Handbohrer.

Extra-Tipp: Wenn du den Kürbis vorher entlang der aufgezeichneten Linien mit einer Nadel punktiert, erleichtert das das präzise Herausschneiden aus der Schale.

Um deine Kürbis etwas haltbarer zu machen, sollte er auf jeden Fall kühl und trocken stehen, dafür kannst du die Kanten und das Innere mit einem Tuch trocknen.



ESKASTANIEN RICHTIG ZUBEREITEN

Bitte frage einen Erwachsenen um Hilfe!

1. Heizt euren Ofen so hoch wie möglich. Bei 300 Grad benötigen die Maroni ca. 15 Minuten, bei 200 Grad 30 Minuten.

Die Maronen einmal über den runden Rücken quer zur Faser einritzen – die innere Haut muss dabei auch angeritzt werden, aber nicht zu tief, weil die Kastanie später sonst beim Schalen bricht.

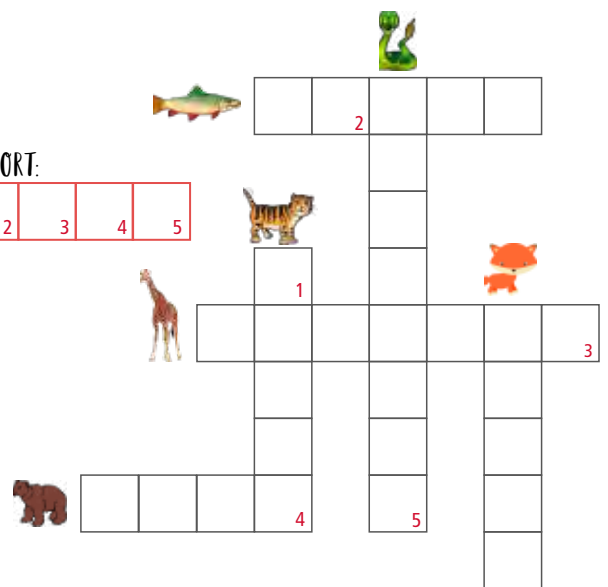
2. Legt nun die Kastanien in einen kleinen Bräter, so dass sie eng zusammen liegen. Sie trocknen dann weniger aus.

Röstet die Kastanien nun im Ofen, zwischendurch mal schwenken oder wenden, damit sie nicht verbrennen.

Nach dem rösten wickelt ihr die Kastanien in ein Tuch, wo ihr sie kurz ruhen lasst, danach könnt ihr sie schälen. *e&t*

LÖSUNGSWORT:

1 2 3 4 5



Finde die 6 Fehler auf dem rechten Bild!



Lösung: Gelber Schal Frau, Brille Frau, verschobene Sonne | Fotos: Freepik

Hier ist Leben drin

Wie wichtig und wertvoll gemeinsam gestaltetes Leben ist, wissen wir nach den Corona-Beschränkungen sicherlich zu schätzen. In dieser Zeit fielen viele Bereiche unseres Zusammenlebens weg. Gemeinsam Sport machen, sich treffen und etwas unternehmen, war nicht erlaubt.

Auch die Pfarrei St. Maria Welper musste alle ihre Angebote und Gottesdienste ausfallen lassen und die Gruppierungen der Pfarrei durften die Pfarrheime nicht nutzen. Trotz des Lockdowns hat die Pfarrei viele Möglichkeiten genutzt, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben. So entstand der Livestream des Sonntagsgottesdienstes, es wurden zu den Kar- und Ostertagen besondere Angebote bereitgestellt und Materialien für die Feier der Tage zu Hause verteilt. Es gab zu Pfingsten eine Autosegnung mit Abstand und es wurden viele Gespräche am Telefon geführt oder per Mail Kontakt gehalten.

Jedoch, ein richtiger Ersatz für gemeinsam verbrachte Zeit sind all diese Angebote nicht. So sind alle Beteiligten nun wieder froh, dass gemeinsame Treffen unter den hygienischen Auflagen wieder erlaubt sind und wir gemeinsam z. B. Kinderferienspaß machen, Erstkommunion und das Dorfjubiläum in Illingen feiern konnten.

In dieser Zeit des Lockdowns hat die Pfarrei die Zeit auch genutzt und eine Infobroschüre erstellt, die das Leben der Pfarrei vorstellt. Ein pdf-Format dieser Broschüre kann entweder unter www.stmaria-welver.de angeschaut oder runtergeladen werden. Außerdem kann ein Exemplar im Pfarrbüro abgeholt werden.

Die Broschüre gibt einen kurzen Überblick über die vielfältigen Angebote der Pfarrei und der Pfarrei angeschlossenen Gruppierungen und Einrichtungen. Die Informationen geben ihnen einen Einblick in das kirchliche Leben und beantworten ihnen (fast) alle Fragen zum kirchlichen Leben vor Ort. Die Broschüre ist für alle Altersgruppen geeignet, da die Pfarrei ein weites Spektrum an Angeboten hat. In der Pfarrei werden Krabbelgottesdienste gestaltet, die Messdiener und die Pfadfinder machen Angebote für Kinder und Jugendliche. Ebenso gibt es Gruppierungen für Erwachsene und das Projekt „Gemeinsam statt Einsam“ und das Angebot „Urlaub ohne Koffer“ schaffen Begegnungen für ältere Menschen, und noch vieles mehr. Ein Blick in die Broschüre lohnt sich und da alles gemeinsam viel mehr Spaß macht, freuen sich alle Beteiligten, wenn es Angebote

gibt, die Sie ansprechen und Sie sich einbringen oder mitmachen möchten. Dafür steht unter jedem Bereich auch ein Ansprechpartner, der sich auf einen Anruf oder eine Mail freut!

Miriam Mühlenschulte

ST. MARIA WELPER



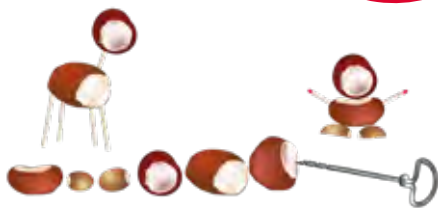
...stellt sich vor...



Eine Kurzinformation über die Aktivitäten und Angebote der Pfarrei St. Maria Welper

KASTANIEN- UND TIERFIGUREN

- Kastanien
- Zahnstocher oder Streichhölzer
- Eicheln
- ggf. Wackelaugen und Tonkarton
- Bastelkleber
- Handbohrer
- Schere



Anleitung

1. Mit dem Handbohrer die Löcher für die Füße, Hände oder den Hals in die Kastanie vorbohren.
2. Dann die Streichhölzer oder Zahnstocher vorsichtig in die vorgebohrten Löcher geben.
3. Nach Belieben Gesichter auf die Kastanien malen oder mit Tonkarton und Wackelaugen verzieren.

Bitte nur mit einem Erwachsenen zusammen basteln.

Welches Bild passt zu welchem Wort?



TORTE

KEKSE

EIS

MUFFINS

LUFTBALLONS

BUCHTIPPS



Radeln für die Seele

Nirgendwo lässt es sich besser träumen und die Seele baumeln lassen, wie beim Radeln auf alten Bahntrassen, ab-

seits vom hektischem und lauten Straßenverkehr. Wenn Sie dies wollen und dabei schöne stille Landschaften und historische Orte kennen lernen möchten ohne große Steigungen zu bewältigen, dann ist das Radeln auf alten Bahntrassen genau das Richtige. Weiter heißt es vom Autor Peter Wolter im Vorwort des Buches, er war selbst über 49 Jahre Eisenbahner: Sie bekommen Gefühle wie ein alter Lokführer, der den Blick links und rechts auf die vorbeiziehende Landschaft richtet und den Anblick auf weite Täler, auf Bäche und sattgrüne Auen genießt.

Bahn und Rad stellen die ideale Symbiose dar, sich Landschaften und Regionen auf angenehme und umweltfreundliche Art zu erschließen. Sie weisen zudem keine größere Steigung als etwa 2 Prozent auf, denn zu Dampflokzeiten brauchten die Züge sonst eine Schiebelokomotive, was teuer und aufwendig war. Des Weiteren sind die ehemaligen Bahnstrecken vielfach mit alten Bäumen und Buschwerk tunnelartig zugewachsen, was ideal vor zu viel Sonne, Wind und Regen schützt. Auf Dämmen, Brücken und Viadukte geht es erhöht über die Landschaft hinweg, oder wir rollen durch Tunnels, was einen besonderen Reiz ausübt.

Ganz nebenbei erfahren Sie viel über NRW, die Regionen und über Kultur am Wegesrand. Da die BahnRadwege gut ausgeschildert sind, kann die Wegbeschreibung kurz gehalten werden, um so mehr erfahren Sie über die Geschichte der Bahn und den Bau der BahnRadwege.

Peter Wolter

Peter Wolter

ISBN 978-3-7700-2206-9

Preis: 16,99 €



Tiere in meinem Garten – Wertvolle Lebensräume für Vögel, Insekten und andere Wildtiere gestalten

Mit ihrem Buch „Tiere in meinem Garten“ zeigen die beiden Biologen Bruno P. Kremer und Klaus Richarz echte Alternativen auf: Ihre Gartenbeispiele genügen zum einen allen formal-ästhetischen Ansprüchen, sind zum anderen trotzdem nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltete Lebensräume, die viele Merkmale naturnaher Kulturlandschaften aufweisen. Der Ratgeber ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten erhält der Leser Tipps, mit welchen grundsätzlichen Elementen sich ein Garten in ein Paradies für Insekten, Amphibien, Reptilien, Vögel, Fledermäuse und andere Kleinsäuger verwandeln lässt. Im zweiten Teil des Buches erfährt man Wesentliches über die gezielte, zusätzliche Fürsorge für bestimmte Gartentiere.

Grünes Presseportal

Bruno P. Kremer und Klaus Richarz

288 Seiten, 17,4 x 24,3 cm

Haupt Verlag, 2020

ISBN 978-3258081557

Preis: 29,90 €



Aquarium – Einrichtung, Pflege, Fischauswahl

Das Taschenbuch ist tatsächlich vor allem für Aquarien-Neulinge interessant. Ob Heizung und Filter, Bepflanzung, Wasser und Wasserpflanze, Fischfütterung – jedes Thema wird auf maximal zwei Seiten abgehandelt. Es funktioniert so eher wie eine Check-Liste, bei der man Schritt für Schritt gesagt bekommt, um was man sich als nächstes kümmern muss. Zwar wird zum Ratgeber eine kostenlose Kosmos-Plus-App angeboten, über die man weitere Informationen zu Salmlern, Karpfencharten und Buntbarschen sowie zusätzliche Pflanzen-Porträts abrufen kann, dennoch bleibt er – allein schon vom Textumfang – eine Einführungslektüre. Wer sich danach dazu entschließt, in die Aquaristik einzusteigen, bekommt im Fachhandel weitergehende Beratung.

Grünes Presseportal

Angela Beck

Franckh Kosmos Verlag, 2020

80 Seiten, 21,4 x 17,2 cm

ISBN: 9783440164754

Preis: 10,00 €

**Ihr Fachbetrieb für alle
Garten- und Zimmerpflanzen,
Floristik (z. B. Hochzeits- und
Trauerfloristik) und Boutique**

Soest
Blumen
Klemke
Soest · Alter Schewefer Weg 1 · 02921/60779
Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 8-16 Uhr
So. 10-13 Uhr

Weri
Pflanzenhof
Klemke
Weri · Wickeder Str. 69 · 02922/8038656
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-16 Uhr
So. 10-13 Uhr

www.blumen-klemke.de

FOTOAKTION – IHRE FOTOS

SCHICKEN SIE UNS IHRE FOTOS!

Sie sind unterwegs in der Gemeinde Welver und entdecken spannende, schöne oder außergewöhnliche Orte und Objekte? Dann senden Sie uns gerne Ihren Schnappschuss für die nächsten Ausgaben per E-Mail an: redaktion@wums-welver.de.



Lisa Schnade
Salzbach zwischen Meyerich und Illingen

Christian Hell
Kühe vor der St. Othmar Kirche in Dinker



Gertrud Bellmann
Schafherde in Welver



TERMINE



BLUTSPENDE
Montag
30.11.2020
Schützenhalle
Borgeln
Bördestraße 77

Montag
14.12.2020
Bördehalle Welver
Am Sportplatz 4

**TREFFEN, EINKAUFEN,
SCHLEMMEN UND GENIESSEN**
- aber mit Abstand -

**Welver's
ABENDMARKT**
Mittwoch 7. Oktober 2020
von 16.00 - 20.00 Uhr
Worlmarktplatz - Straße am Markt



GDS

Gebäude-Dienstleistungen Schulte GmbH

www.gds-hamm.de

Ihre
Zufriedenheit
ist unser
Auftrag!

- Gebäudereinigung
- Glas- u. Rahmenreinigung
- Büro- und Treppenhäusreinigung
- Bauabschlussreinigung

Tel.: 0 2384 - 963 47 63
www.gds-hamm.de



Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei der Energieversorgung auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.



westenergie